

E. Gesetz betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1991

vom

I. Das Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch wird geändert.

1. § 8 Ziffer 3 lautet neu:

3. Aufnahme des Inventars im Bereich des ehelichen Güterrechts und nach Artikel 20 des Bundesgesetzes über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare (PartG);

2. § 9 wird aufgehoben.

3. § 53 Ziffer 3 lautet neu und Ziffern 4 und 5 werden aufgehoben:

3. der Generalstaatsanwalt, die Oberstaatsanwälte, die Staatsanwälte und die Jugendanwälte;

4. § 60 lautet neu:

Gerichtliche Beurteilung

§ 60. Eine gerichtliche Beurteilung gemäss Artikel 397d ZGB erfolgt durch die Einzelrichterin oder den Einzelrichter des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren am Sitz der Stelle, welche die Unterbringung oder Zurückbehaltung angeordnet oder das Entlassungsgesuch abgewiesen hat.

5. § 61 lautet neu:

Erbberechtigtes Gemeinwesen

§ 61. Hinterlässt der Erblasser keine erbberechtigten Personen (Artikel 466 und 550 ZGB), fällt die Erbschaft an die Gemeinde des letzten Wohnsitzes.

6. Der Anhang lautet neu:

Kreise für Grundbuchämter und Notariate

Kreise	Politische Gemeinde
Arbon	Arbon Egnach Roggwil Horn

Romanshorn	Romanshorn Uttwil Salmsach Hefenhofen Kesswil Dozwil Sommeri
Amriswil	Amriswil Zihlschlacht-Sitterdorf
Bischofszell	Bischofszell Hauptwil-Gottshaus Hohentannen
Sulgen	Sulgen Kradolf-Schönenberg Erlen
Diessenhofen	Diessenhofen Basadingen-Schlattingen Schlatt
Frauenfeld	Frauenfeld Gachnang
Aadorf	Aadorf Matzingen Stettfurt
Felben-Wellhausen	Felben-Wellhausen Thundorf Warth-Weiningen Uesslingen-Buch Neunforn Hüttlingen
Kreuzlingen	Kreuzlingen Münsterlingen Bottighofen

Kemmental	Kemmental Altnau Güttingen Lengwil Langrickenbach
Tägerwilen	Tägerwilen Ermatingen Wäldi Gottlieben
Münchwilen	Münchwilen Wängi Eschlikon Bichelsee-Balterswil
Sirnach	Sirnach Fischingen Rickenbach Wilen
Affeltrangen	Affeltrangen Tobel-Tägerschen Wuppenau Bettwiesen Lommis Schönholzerswilen Braunau
Steckborn	Steckborn Eschenz Wagenhausen Salenstein Homburg Berlingen Mammern
Müllheim	Müllheim Pfyn Hüttwilen Herdern Raperswilen

Weinfelden

Weinfelden

Märstetten

Märstetten
Bussnang
Wigoltingen
Amlikon-Bissegg

Bürglen

Bürglen
Berg
Birwinken

II. Dieses Gesetz tritt auf einen durch den Regierungsrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft.